

**PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG**  
**DES FINANZAUSSCHUSSES BÖSDORF**

**- öffentlicher Teil -**

**Sitzung:** vom 11. Dezember 2012  
im Gemeindebüro Kleinmeinsdorf  
von 18:00 Uhr bis 19:35 Uhr (öffentlicher Teil)  
von 19:35 Uhr bis 19:42 Uhr (nichtöffentlicher Teil)

**Unterbrechung:** entfällt

**Gesetzliche Mitgliederzahl:** 7

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 5 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 bis 5.

---

---

**Anwesend:**

a) Stimmberechtigt:

GV Engelbert Unterhalt  
als Vorsitzender

GV'in Sabine Gardein  
GV Hans-Hinrich Westphal  
GV'in Katrin Wohler

BM Dr. Berthold Köster (*ab 19:25 Uhr*)  
GV'in Heike Unterhalt *-für BM Michael Landschof-*  
BM Alfred Stender (*ab 18:35 Uhr*)

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführer: Herr Mielke, Amt Großer Plöner See  
BGM Joachim Schmidt, GV Georg Biss, GV Michael Böhm, GV'in Karin Liebig, GV  
Dieter Westphal, GV Joachim Claß (*ab 18:45 Uhr*), GV'in Bianca Sievers (*ab 18:35 Uhr*),  
GV Klaus Tschirschwitz (*ab 18:25 Uhr*), Frau Kirsten Splettstößer (Amtsverwaltung - *ab 19:20 Uhr*)

---

---

Es fehlten entschuldigt: BM Michael Landschof (*Vertretung s. o.*)

---

---

Die Mitglieder des Finanzausschusses Bösdorf waren durch Einladung vom 28.11.2012 zu Dienstag, 11. Dezember 2012 um 18:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Der Ausschuss war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**Tagesordnung:** *(nach Beschlussfassung zu TOP 1)*

1. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
2. Niederschrift vom 15. November 2012
3. Anhebung der Realsteuerhebesätze ab 01.01.2013
4. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013
5. Anfragen

**In nichtöffentlicher Sitzung:**

6. Zwangsversteigerung

---

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

**keine**

---

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher/nichtöffentlicher Sitzung statt.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**TOP 1****Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten**

Der Tagesordnungspunkt 6 „Zwangsversteigerung“ wird in nichtöffentlicher Sitzung beraten.

**dafür: 5****dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

Bürgermeister Joachim Schmidt berichtet über den harmonischen Verlauf der Amtsausschusssitzung in Bredenbek.

Unter anderem teilt er mit, dass das Amt keine Klage gegen den Bescheid des Innenministeriums bezüglich der Ausamtung einreichen wird und in Kürze die Gespräche mit dem Amt bezüglich der Vermögensauseinandersetzung beginnen werden.

**TOP 2****Niederschrift vom 15. November 2012**

Gegen die Niederschrift vom 15. November 2012 werden keine Einwände erhoben.

**TOP 3****Anhebung der Realsteuerhebesätze ab 01.01.2013**

Der Hebesatz für Grundsteuer A wird von bisher 270 v. H. auf 290 v. H. angehoben.

Der Hebesatz für Grundsteuer B wird von bisher 270 v. H. auf 290 v. H. angehoben.

Der Hebesatz für Gewerbesteuer wird von bisher 310 v. H. auf 320 v. H. angehoben.

**dafür: 5****dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 4****Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012**

*GV Klaus Tschirschwitz nimmt ab 18:25 Uhr an der Sitzung teil.*

*BM Alfred Stender und GV in Bianca Sievers nehmen ab 18:35 Uhr an der Sitzung teil.*

*GV Joachim Claß nimmt ab 18:45 Uhr an der Sitzung teil.*

Aufgrund der angespannten Haushaltslage wird der Haushaltsplanentwurf intensiv durchgesprochen und nach Einspar- und Einnahmemöglichkeiten gesucht.

**Der Gemeindevertretung wird nachstehender Beschluss empfohlen:**

Dem/Der

1. Investitionsplan 2013

2. Finanzplan 2013

3. Haushaltsplan 2013

4. Haushaltssatzung 2013 mit den Hebesätzen

Grundsteuer A 290 v. H., Grundsteuer B 290 v. H. und Gewerbesteuer 320 v. H.

wird – mit folgenden Änderungen – zugestimmt:

**Verwaltungshaushalt:**

Seite 3 – HHSSt. 02000.500000 – Unterhaltungskosten Rathaus

Der Ansatz wird von 200 € auf 100 € gesenkt.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

Seite 3 – HHSt. 02000.570000 – Sachkosten für Partnerschaftsgemeinde  
Der Ansatz wird von 200 € auf 0 € gesenkt.

Seite 4 – HHSt. 03000.261000 – Säumniszuschläge, Stundungszinsen  
Der Ansatz wird von 300 € auf 500 € erhöht.

Seite 6 – HHSt. 13000.110000 – Gebühren für kostenpflichtige Einsätze  
Der Ansatz wird von 2.500 € auf 5.000 € erhöht.

Seite 6 – HHSt. 13000.520000 – Geräte und Ausrüstung FF  
Der Ansatz wird von 1.500 € auf 1.000 € gesenkt.

Seite 6 – HHSt. 13000.521000 – Dienstbekleidung FF  
Der Ansatz wird von 3.000 € auf 7.000 € erhöht.

Seite 6 – HHSt. 13000.562000 – Ausbildung, Verdienstaussfall, Arztkosten  
Der Ansatz wird von 2.000 € auf 1.000 € gesenkt.

Seite 19 – HHSt. 47000.590000 – Seniorenbetreuung, Altersehrungen  
Der Ansatz wird von 2.500 € auf 2.200 € gesenkt.

Seite 33 – HHSt. 88100.110000 – Benutzungsgebühren Gemeindehaus  
Diese Haushaltsstelle wird nach folgendem Beschluss mit einem Ansatz von 500 € neu eingerichtet:

Beschluss:

Im Haushalt wird eine zusätzliche Haushaltsstelle für Benutzungsgebühren Gemeindehaus mit einem Ansatz von 500 € eingerichtet.

**dafür: 4**

**dagegen: 1**

**Enthaltungen: 1**

Durch die vorstehenden Ansatzänderungen verringert sich der Fehlbetrag des Verwaltungshaushaltes von 157.200 € auf 155.900 €.

*BM Dr. Berthold Köster nimmt ab 19:25 Uhr an der Sitzung teil.*

Vermögenshaushalt:

Im Vermögenshaushalt werden keine weiteren Änderungen vorgenommen.

**dafür: 7**

**dagegen: 0**

**Enthaltungen: 0**

Bei der Durchsicht des Haushaltes ergeben sich neben der Erhöhung der Steuerhebesätze nachstehende Ansatzpunkte für Einsparungsmöglichkeiten / Einnahmemöglichkeiten:

- Überprüfung des Fortbestandes des Spielplatzes in Börnsdorf durch AfGA
- Überprüfung gemeindlicher Telefon- und Handyverträge
- ggf. Mieterhöhungen
- Erhebung von Benutzungsgebühren für das Gemeindehaus (siehe vorstehenden Beschluss)

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

- Erhöhung der Hundesteuer (1. Hund von 50 € auf 65 €, ebenso für 2. und weitere Hunde)  
*Die Verwaltung wird gebeten, zur nächsten Sitzung des Finanzausschusses eine entsprechende Vorlage und Satzungsänderung vorzulegen.*
- Beratung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer  
*Die Verwaltung wird gebeten, bis zur nächsten Sitzung des Finanzausschusses eine Übersicht über mögliche Steuerpflichtige zu erstellen.*
- Einführung einer Fremdenverkehrsabgabe  
*Die Verwaltung wird gebeten, zur nächsten Sitzung des Finanzausschusses einen Vorschlag zu erarbeiten.*

**TOP 5**

**Anfragen**

Es liegen keine Anfragen vor.

**Fortsetzung erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung; siehe hierzu gesondertes Protokoll.**

**VORSITZENDER**

**PROTOKOLLFÜHRER**

*Engelbert Unterhalt*

*Dirk Mielke*

**Anlagen zum Protokoll:**

**- keine -**